

DAS LETZTE WORT



»Wir fliegen keine ausländischen Spieler ein. Die kommen alle mit dem Auto.«

Hans Kettelhoit, Trainer des TC Kaunitz, der für seine Männermannschaft und das Frauenteam, die jeweils in der Tennis-Verbandsliga spielen, einige slowakische und holländische Akteure gemeldet hat.

SPORTTERMINE

Fussball

Regionalliga: SC Wiedenbrück – SV Rödinghausen, Sf Lotte – SC Verl (beide Sa., 14.00).
Landesliga: SV Avenwedde – Hovelhof SV, RW Mastholte – FT Dützen, FC Bad Oeynhausen – TSG Harsewinkel, Suryoye Paderborn – SC Verl II, SV Rödinghausen II – SV Spexard (alle So., 15.00).

Bezirksliga: SC Wiedenbrück II – TuS Friedrichsdorf, Viktoria Rietberg – Aramäer Gütersloh, SW Marienfeld – TSV Oerlinghausen, FSC Rheda – VfB Schloß Holte, SC Espeln – FC Kaunitz (alle So., 15.00).

Kreisliga A: TSG Harsewinkel II – GW Langenberg, SC Verl III – VfB Lette, SW Sende – Germania Westerrwhe, BW Gütersloh – Tur Abidin Gütersloh, Victoria Clarholz II – Gütersloher TV, Suryoye Verl – RW Mastholte II, VfB Schloß Holte II – SCW Liemke, DJK Bokel – FC Isselhorst (alle So., 15.00).

Kreisliga B, Staffel 1: FC Kaunitz II – TuS Friedrichsdorf II (So., 11.00), SW Sende II – Aramäer Gütersloh II (So., 12.00), SV Avenwedde II – TSG Harsewinkel III (So., 12.00), SW Marienfeld II – Gütersloher TV II (So., 12.30), Italia Gütersloh – Herzebrocker SV (So., 13.00), Türkücü Gütersloh – FC Sürenheide (So., 15.00), SC Blankenhagen – SV Spexard III (So., 15.00).

Kreisliga, B, Staffel 2: TSG Harsewinkel IV – GW Langenberg II (So., 13.00), SC Wiedenbrück III – V. Clarholz III (So., 13.00), Suryoye Verl II – Aramäer Rheda-Wiedenbrück (So., 13.00), VfL Rheda – G. Westerrwhe II (So., 15.00), SG Druffel – V. Rietberg II (So., 15.00), GW Varenzell – RW St. Vit (So., 15.00).

A-Junioren-Westfalenliga: SC Verl – VfL Theesen, FC Iserlohn – SC Wiedenbrück (beide So., 11.00).
A-Junioren-Bezirksliga: Gütersloher TV – Victoria Clarholz, Westfalia Soest – FC Gütersloh (beide So., 11.00).
B-Junioren-Landesliga: SC Wiedenbrück – Spvg. Brakel, RW Ahlen II – SC Verl (beide So., 11.00).
B-Junioren-Bezirksliga: SV Spexard – SuS Kaiserau (So., 11.00).
C-Junioren-Landesliga: SC Verl – SV Lippstadt, Eintracht Rheine – SC Wiedenbrück (beide Sa., 15.00).
C-Junioren-Bezirksliga, Staffel 2: SC Verl II – TSV Oerlinghausen (Sa., 15.30).
C-Junioren-Bezirksliga, Staffel 3: SV Spexard – SC Paderborn II, SC Wiedenbrück II – SF Warburg, SV Heide-Paderborn – FC Gütersloh, W. Soest – FSC Rheda (alle Sa., 15.00).
D-Junioren-Bezirksliga: SC Verl – SV Lippstadt, SV Brilon – SC Wiedenbrück (beide Sa., 13.30).

Frauen, 2. Bundesliga: FSV Gütersloh – Turbine Potsdam II (So., 11.00).

Frauen-Verbandsliga: W. Hagen – FSV Gütersloh II (So., 15.00).
Frauen-Landesliga: FC Donop-Voßheide – SC Wiedenbrück (So., 15.00).
Frauen-Bezirksliga: SV Schmerlecke – FC Sürenheide (So., 15.00), BW Dedinghausen – GW Varenzell (So., 15.00), RSV Barntrup – SV Spexard (So., 17.00).

B-Juniorinnen-Bundesliga: Bayer Leverkusen – FSV Gütersloh (Sa., 14.00).
B-Juniorinnen-Bezirksliga: FSV Gütersloh II – Fortuna Seppenrade (So., 11.00).

Handball

Verbandsliga: TV Verl – LIT Handball NSM II (Sa., 19.00), HSG Spradow – HSG Gütersloh (Sa., 18.00), TuS Bielefeld/Jellenbeck II – TSG Harsewinkel (Sa., 20.00).
Landesliga: TV Isselhorst – HSG Bielefeld (Sa., 18.00).
Bezirksliga: TV Verl II – Spvg. Steinhagen II (Sa., 15.00), HSG Rietberg-Mastholte – TSG Altenhagen-Heepen II (Sa., 18.00, Mastholte), TuS 97 III – TSG Harsewinkel II (Sa., 15.45), TuS Brochagen II – HSG Gütersloh II (Sa., 18.00).

Kreisliga: TV Isselhorst II – TV Oelde (Sa., 15.30), HSG Rietberg-Mastholte II – TG Hörste II (Sa., 16.00, Halle Mastholte), SV Spexard – Spvg. Steinhagen III (Sa., 19.00), Spvg. Versmold II – SG Neuenkirchen-Varenzell (Sa., 16.00), FC Greffen – Herzebrocker SV (So., 15.00).

B-Jugend-Aufstiegsrunde zur Ober- und zur Bezirksliga: Wiedenbrücker TV, TSG Harsewinkel, TV Verl, JSG Werther/Borgholzhausen, TG Hörste, JSG Bockhorst/Dissen-Versmold, Spvg. Steinhagen, JSG Hesselteich-Loxten (Sa., ab 13.00, Werther).
C-Jugend-Oberliga, Vorrunde: Wiedenbrücker TV.

Frauen-Oberliga: TV Verl – DJK Everswinkel (Sa., 17.00).

Basketball

Landesliga: Gütersloher TV – TV Lemgo (Sa., 18.00).

Leichtathletik

Rheda-Wiedenbrücker Stadtmeisterschaft: Ausrichter: LG Kreis Gütersloh (Sa., ab 14.00, Burweg).

Tennis

Verbandsliga: SVA Gütersloh – Herdecker TV, TC Frohlnde – Gütersloher TC RW (So., ab 10.00).
Westfalenliga Männer 40: TC Kaunitz – Gütersloher TC RW, TTC Gütersloh – Hagener TC (Sa., ab 13.00).
Westfalenliga Frauen 40: TTC Gütersloh – TC Lössel (Sa., 13.00).

Letzte Chance für das Schlusslicht

HANDBALL: Bezirksligist TV Verl muss das vorletzte Saisonspiel gegen die Spvg. Steinhagen II gewinnen

■ **Kreis Gütersloh** (hc/kra). Am vorletzten Spieltag der Handball-Bezirksligasaison könnte es im Abstiegskampf die ersten Entscheidungen geben. Rein rechnerisch sind vom Tabellenvierzehnten TV Verl II (18:30 Punkte) bis zum Rangsiebten TG Herford (23:25) noch acht Mannschaften gefährdet.

„Unglaublich, selbst wir sind noch in der Verlosung“, sagt Maik Ewers, der Trainer des Schlusslichtes. Obwohl die jungen Verler zuletzt in Harsewinkel richtig und beim TuS 97 III knapp verloren haben, können sie mit einem Heimsieg gegen die Spvg. Steinhagen II (21:27) noch ein „Finale“ beim Tabellendritten Sendenhorst erzwingen. „Aber wir müssen jetzt liefern, und das wird schwer, denn Steinhagen würde bei einer Pleite selber noch einmal Schwierigkeiten bekommen“, weiß Ewers.

Die TSG Harsewinkel II (21:27) will unbedingt mit einem beim Sieg bei der auf Platz



Anweisungen: Maik Ewers weiß, dass der TV Verl II bei einer Niederlage aus der Bezirksliga abstiegt.

FOTO: HENRIK MARTINSCHLEDE

sechs liegenden 3. Mannschaft des TuS 97 ihren viertletzten Rang verteidigen. „Denn niemand hat bei uns Bock auf ein Endspiel gegen Brochagen oder die mögliche Relegationsrunde als Dritttletzter“, sagt Manuel Mühlbrandt. Aber die Leihgabe



Trickwurf: Die Handhaltung verrät die Absicht: Sergej Braun, in den letzten Wochen stark aufspielender Rechtsaußen des TV Verl, versucht dem gegnerischen Torwart bei diesem Sprungwurf einen Ball reinzudrehen.

FOTO: RAIMUND VORNBAUMEN

Voller Einsatz für Platz zwei

HANDBALL: Verbandsligist TV Verl gegen LiT /Gütersloh und Harsewinkel auswärts

VON UWE KRAMME

■ **Kreis Gütersloh. Eigentlich könnten die Verbandsligisten aus dem Gütersloher Handball-„Südkreis“ entspannt in den vorletzten Spieltag gehen, denn sie haben ihre Saisonziele bereits erreicht. Allerdings hat der TV Verl noch etwas vor, denn die Vizemeisterschaft lockt.**

„Nach acht Siegen in Folge sind die Jungs heiß, wollen unbedingt auch noch den neunten schaffen“, berichtet Sürens Hohelüchter. Zu bezwingen gilt es dafür den Tabellenzehnten LiT NSM II. „Ob wir Dritter bleiben, oder doch noch den ei-

nen Punkt Rückstand auf den VfL Mennighüffen wettmachen und Zweiter werden, ist zwar letztlich egal“, sagt der Verler Trainer. „Aber die Vizemeisterschaft würde die tolle Entwicklung dieser jungen Truppe in dieser Saison noch besser dokumentieren.“ Beim letzten Heimspiel am morgigen Samstag bei der HSG Spradow versuchen, alles besser zu machen“, erklärt Christ und macht kein Hehl daraus, dass es für seinen kleinen Kader Zeit wird, dass die Serie zu Ende geht. Mit einem Sieg könnten die Gütersloher immerhin noch auf Rang neun vorrücken.

Die TSG Harsewinkel hat sich allen Aufstellungsproblemen,

die sich durch Verletzungen und Abstellungen an die 2. Mannschaft ergeben haben zum Trotz respektabel aus der Affäre gezogen. „Aber ob das auch noch an den beiden letzten Spieltagen geht?“, fragt sich Hagen Hessenkämpfer sorgenvoll. Der Coach fürchtet nämlich am morgigen Samstag beim TuS 97 II mit sechs Feldspielern auskommen zu müssen. Das könnte tatsächlich eng werden gegen einen Gegner, der unbedingt punkten muss, um sich den drei Zähler zurückliegenden TSV Ladbegen vom Leib zu halten und den zumindest zu einem Relegationsspiel um den Klassenerhalt reichenden 12. Tabellenplatz zu verteidigen.

lohn nach dem guten Start ins neue Jahr einstecken musste, nicht gebraucht. Vor allem die Abfuhr im Derby gegen die TSG Harsewinkel letzte Woche hat den Schwarz-Gelben richtig weh getan. „Wir brauchen nicht drum herum zu reden, das war gar nichts“, sagt der Trainer. „Wir müssen jetzt am Samstag bei der HSG Spradow versuchen, alles besser zu machen“, erklärt Christ und macht kein Hehl daraus, dass es für seinen kleinen Kader Zeit wird, dass die Serie zu Ende geht. Mit einem Sieg könnten die Gütersloher immerhin noch auf Rang neun vorrücken.

Die TSG Harsewinkel hat sich allen Aufstellungsproblemen,



Abflug: Max Harnacke absolviert am Samstag sein letztes Heimspiel für den TV Isselhorst.

FOTO: RAIMUND VORNBAUMEN

Endspiel um Platz vier

HANDBALL: Landesligist TV Isselhorst empfängt die HSG EGB Bielefeld

■ **Gütersloh** (kra). Nach einem Sieg beim TV Isselhorst (29:19-Punkte) am morgigen Samstag wäre der HSG EGB Bielefeld (30:18) Platz vier in der Handball-Landesliga nicht mehr zu nehmen. Für die anschließende Feier haben die Gäste schon vorgesorgt. Für den 29:24-Sieg bei Westfalia Kinderhaus (32:16) rollten die TG Hörste (34:14) und der TuS Brochagen (32:14), die jetzt die Meisterschaft unter sich aus-

machen können, jeweils ein Fass Bier über den Teuto. Weil aber auch die Isselhors-ter feiern wollen, zum Beispiel das letzte Heimspiel von Torjäger Max Harnacke, der zu den Sf Loxten wechselt, oder von Waldemar Kristjan, der aus beruflichen Gründen kürzer treten wird, könnte sich ein munteres Endspiel um Platz vier entwickeln. Ein heißer Saisonabschluss erwartet die Turner dann eine Woche später in Brock-

Geht Sörensen in Badelatschen oder im Anzug?

HANDBALL: Frauen des TV Verl gegen Everswinkel

■ **Verl** (kra). Dreieinhalb Jahre hat Kim Sörensen die Handballerinnen des TV Verl trainiert, am morgigen Samstag geht für den Dänen mit dem Spiel gegen den Oberligazweiten DJK Everswinkel „eine schöne Zeit zu Ende“. Am letzten Spieltag, nächste Woche, sitzt Sörensen auf der Bank seines neuen Clubs. Der ASC Dortmund, den er mit Verler Erlaubnis parallel coacht, bestreitet dann in der 3. Bundesliga die Abstiegsrelegation.

Sollte es der ASC nicht schaffen, kehrt Sörensen in der neuen Saison für ein Spiel nach Verl zurück. „Und wir hätten eine Hammergruppe“, klagt Karina Wimmelbucker, die seine Nachfolge antritt. Aus der 3. Bundesliga, Staffel Ost, kommen nämlich der TSV Hahlen und der HSV Minden-Nord in die Oberliga zurück, und dort haben Spitzenreiter HSG Minden und die DJK Everswinkel bereits auf die Teilnahme an den Aufstiegs spielen zur 3. Liga verzichtet, weil es ihnen an Geld bzw. an Spielerinnen fehlt.

„Aber jetzt geht es erst einmal um einen guten Abschluss“, sagt Sörensen. Mit Torfrau Karina Wimmelbucker und Kreisläuferin Ulla Zelle bietet er dafür zwei alte Weggefährten aus der Reserve auf. Außerdem lässt Sörensen offen, ob er wie gewohnt in Badelatschen und Turnhosen oder im Anzug geht.



Markenzeichen: Kim Sörensen ist gern in kurzer Hose unterwegs.

FCG muss bis zuletzt zittern

ZURÜCKGEBLÄTTERT: Vor 25 Jahren – 1980

Der Abstiegskampf in der Fußball-Oberliga bleibt spannend. Obwohl der FC Gütersloh am vorletzten Spieltag durch ein frühes Tor von Andreas Vogler mit 1:0 bei der Hammer Spvg. gewinnt, ist er immer noch nicht aus dem Schneider. „Katastrophal“, kommentiert Trainer Heribert Bruchhagen die Ergebnisse der anderen Abstiegskandidaten. Tatsächlich muss seine auf dem viertletzten Tabellenletzte liegende Mannschaft jetzt am letzten Spieltag im Heidewaldstadion unbedingt noch einen Punkt gegen den zwei Zähler zurückliegenden VfB Rheine holen.

Als im Hammer Mahlbergstadion die weiteren Ergebnisse des 29. Spieltages bekannt werden, vergeht aber nicht nur den Spielern und Anhängern des FC Gütersloh das Feiern. „Da machen wir 8:2-Punkte in Folge und sind immer noch nicht gesichert“, stöhnt der 1. Vorsitzende Dr. Rainer Schils.

An der Verler Poststraße

macht sich nach dem 3:3 des Sport-Clubs gegen die Amateure von Borussia Dortmund dagegen allgemeine Zufriedenheit breit. „Jetzt können wir ganz gelassen in den letzten Oberliga-Spieltag gehen“, sind sich die Trainer Fritz Gröschke und Lothar Huber in der Bewertung des Resultats einig. Beide Trainer bestätigen bei der ersten Pressekonferenz in den neuen Clubräumen des Stadions an der Poststraße, dass sie ihre Mannschaften auch in der kommenden Saison betreuen werden. Meinolf Kleinhans, Siggie Maronna und Burkhard Hansmann erzielen die Verler Tore.

Die HSG Gütersloh setzt sich in der 1. Runde des ostwestfälischen Handball-Pokalwettbewerbs mit 25:16 gegen den Bezirksligaabsteiger GW Langenberg durch. Spielertrainer Jürgen Rubesch läuft beim Kreisligisten zu großer Form auf und markiert neun Tore. Der TV Isselhorst kommt mit einem 20:17-Erfolg gegen den TuS

Sennelager weiter. Christian Herzig langt für den Bezirksligisten achtmal hin.

Tennis-Oberligist TTC Gütersloh startet mit einem 5:4-Sieg gegen den TTC Oelde in die Saison. Olaf Altenkort und Ralf Bierfischer sorgen in einem spannenden Doppel für den Siegpunkt. Auch die Gütersloher Rot-Weißen verlassen sich auf ihre Doppelstärke. Valter Hreila und Mike Gofekathöfer sichern das 5:4 des Verbandsligisten gegen BW Soest.

Helle Aufregung bei den Rhedaer Schlossdamen: Weil Petra Maas kurzfristig absagt, muss Nadine Klügge aus der 2. Mannschaft im Oberligateam des TC Wiedenbrück-Rheda einspringen. Die Vierzehnjährige macht das aber hervorragend und gibt mit ihrem Sieg an Position sechs den Ausschlag zum sicheren 7:2-Erfolg gegen den TC Altlünen. Für die weiteren Punkte sorgen Judith Köbe, Christiane Irsig, Annette Johannndrees und die Doppel.